

IT-Rettung 2019: IT-Unterstützung in Emergency Management & Response

Jens Pottebaum¹, Christian Erfurth², Christian Reuter³

Abstract: Die Digitalisierung verspricht auch in der zivilen Gefahrenabwehr Vorteile z.B. in Form von schneller Lagebilderstellung, höherer Informationsqualität von Entscheidungsgrundlagen, effizienter Einsatz-vorbereitung und Interaktion mit der Öffentlichkeit. Der Workshop IT-Rettung bietet Raum, Forschungserkenntnisse zu präsentieren und zu würdigen sowie fallstudien- und szenarien-orientierte Ergebnisse in einen allgemeinen Kontext einzuordnen.

Keywords: Sicherheitsforschung, Digitalisierung, Interoperabilität, Notfallmanagement, Situational Awareness, Entscheidungsunterstützung, Fallstudien

1 Motivation

Notfallsituationen sind kritische Situationen, in denen eine Gefahr für Menschen, Infrastrukturen und die Umwelt besteht. IT-Unterstützung kann in der Vermeidung sowie der Verbesserung der Vorbereitung, der Abwehr und der Bewältigung von Schadenslagen helfen. Anwendungsbeispiele zeigen, dass sie z.B. die Koordination zwischen Einsatzkräften verbessern und die Lagefeststellung beschleunigen kann. Allerdings zeigen Erfahrungen, dass der Einsatz von IT als operatives Einsatzmittel oder Entscheidungsunterstützungswerkzeug auch für eine Zunahme der gefühlten Komplexität einer Einsatzlage bei vielen Beteiligten sorgen kann. Im Fokus des Workshops stehen die besonderen Herausforderungen und technischen Konsequenzen, die sich für die IT in diesem Umfeld ergeben, sowie ein Austausch über aktuelle Erkenntnisse aus der Entwicklung und der Erforschung von Lösungen.

2 Workshop-Inhalte 2019

Barth et al. präsentieren ihre Methode für das „Design of a multi-hazard collaborative system for scenario-based response planning“ aus dem EU-Projekt HEIMDALL. Kalle et al. zeigen ein entscheidungsunterstützendes Modell für „Resilience in Security and Crises through Adaptions and Transitions“ des DFG-Sonderforschungsbereichs MAKI.

¹ Universität Paderborn, Heinz Nixdorf Institut (HNI) - Produktentstehung, Fürstenallee 11, Paderborn, 33102, jens.pottebaum@hni.upb.de

² Ernst-Abbe-Hochschule Jena, Fachbereich Wirtschaftsingenieurwesen, Carl-Zeiss-Promenade 2, Jena, 07745, christian.erfurth@eah-jena.de

³ TU Darmstadt, Wissenschaft und Technik für Frieden und Sicherheit (PEASEC), Mornwegstr. 32, Darmstadt, 64293, reuter@peasec.tu-darmstadt.de